

TOPP

.. KLEINE
GÄRTNER
GROSSE
ERNTE

VOM BEET IN
DEN T  PF AUF
DEN TELLER!

Mit lustigen
Bastel- und
Dekoideen

RADA KOS



PROJEKT

SELBSTGEMACHTE GARTENHILFER

Nützliche Gartengeräte kannst du dir aus alten Plastikflaschen basteln. Dazu verwendest du beispielsweise Waschmittel- oder Shampooverpackungen. Dickerer Kunststoff ist haltbarer, so dass die Werkzeuge länger einsatzfähig sind. Für die Griffe sägst du dir einen alten Besenstiel zu.



Durchlöchere den Deckel mehrmals mit einer Stopfnadel und schraube ihn wieder auf die Plastikflasche. Diese Gießkanne ermöglicht eine sanfte Bewässerung.



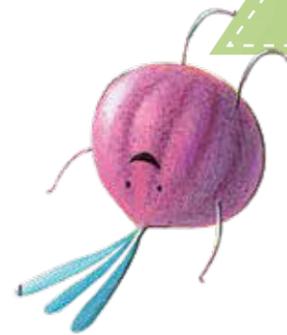
Bastle eine Kehrschaufel aus einer großen Plastikflasche. Für einen Besen bindest du ein Bündel Birkenzweige fest zusammen und steckst sie in eine kleinere Flasche mit abgeschnittenem Hals.



- 1 Zeichne die Form des Werkzeugs mit einem wasserfesten Filzstift auf die Flasche.
- 2 Dabei sollte dir ein Erwachsener helfen: Schneide das Werkzeug entlang der Linien mit einem Teppichmesser aus.
- 3 Säge die Holzstäbe für die Griffe zu. Stecke die Griffe in die Flaschenöffnungen und befestige sie mit Reißzwecken oder kleinen Schrauben.

4

GARTENGERÄTE



Baust du dein Gemüse in Blumentöpfen an, benötigst du kleinere Werkzeuge. Zu Hause in der Küche findest du nützliche Utensilien: Löffel und Gabeln sind großartige Gartengeräte!

Mit einem Spaten kann man den Gartenboden umgraben, ausheben und mischen. In kleinen Töpfen lockerst du den Boden mit einem Löffel.

Du brauchst einen Grubber oder eine Harke, um den Boden zu harken und eine Grabgabel, um sie zu lockern. In kleineren Töpfen kannst du die Erde mit einer Gabel auflockern.

Ein Pflanzholz ist auch praktisch, um Löcher für die Setzlinge zu machen. Dazu kannst du aber auch den Griff eines Kochlöffels verwenden.

Zum Gießen und Sprühen verwendest du eine Gießkanne und einen Zerstäuber.

Neben den Werkzeugen benötigst du Juteschnur, eine Gartenschere, eine gewöhnliche Schere, Handschuhe und Gummistiefel.

Ohne die geht es nicht im Garten: Spaten, Harke, Hacke, Grabgabel und Gießkanne.



5



BOHNENTIPI

Stangenbohnen wachsen an stützenden Stöcken. Wenn man mehrere Stangen am oberen Ende zusammenbindet und am unteren Ende weit auseinanderspannt, erhält man ein Zelt. Stecke die Holzstäbe tief in den umgegrabenen Boden. Grabe zwischen den Stangen Löcher und lege jeweils drei Stangenbohnen hinein. Mit Erde bedecken und regelmäßig gießen. Die Bohnen wachsen von Tag zu Tag mehr und das Zelt wird ein prima Versteck für dich!

